1. Record Nr. UNISA996309146203316

Autore	Hiltmann Torsten
Titolo	Spätmittelalterliche Heroldskompendien : Referenzen adeliger Wissenskultur in Zeiten gesellschaftlichen Wandels (Frankreich und Burgund, 15. Jahrhundert) / / Torsten Hiltmann; Institut Historique Allemand Paris
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2011 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2015] ©2011
ISBN	3-486-85152-7
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Pariser Historische Studien ; ; 92
Disciplina	929.74
Soggetti	Heraldry - History - To 1500 - France Heraldry - Burgundy - France Nobility - France France Heraldry
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALT -- VORWORT -- 1. EINFÜHRUNG -- 2. DEFINITION DER QUELLENGRUPPE -- 3. STRUKTUR DER HEROLDSKOMPENDIEN UND IHRE ÜBERLIEFERUNG -- 4. DIE INHALTE DER HEROLDSKOMPENDIEN -- 5. ZUSAMMENFASSUNG UND EINORDNUNG DER ERGEBNISSE -- 6. ANHANG -- TABELLENVERZEICHNIS -- ABBILDUNGSVERZEICHNIS -- QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS -- PERSONENREGISTER -- REGISTER DER ERWÄHNTEN UND BEARBEITETEN TEXTE -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die spätmittelalterlichen Heroldskompendien bieten einen wesentlichen Zugang zur Geschichte des Heroldsamtes wie insgesamt zur adeligen Kultur und Lebenswelt. Neben Traktaten zum Heroldswesen enthalten sie vor allem Texte zu adeligen Zeremonien (Turniere, Gerichtskämpfe, Obsequien) wie allgemein zur Welt des Adels, dessen Hierarchien und Zeichen. Damit spiegeln sie einen wichtigen Teil der adeligen Wissenskultur wider und präsentieren sich, von der bisherigen Forschung weitgehend unbeachtet, geradezu als eine Art Grundfibel

der adeligen Welt. Mit dem vorliegenden Band werden sie erstmals systematisch erschlossen und unter klaren methodischen Vorgaben analysiert, um sie schließlich vor den Hintergrund der großen gesellschaftlichen Umbrüche ihrer Zeit einzuordnen. Sich weitgehend auf terra incognita bewegend, kommt die Studie dabei zu unerwarteten Ergebnissen.